

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

unddreißigendern u. dgl. nur so wimmelt. Darauf stellen sie sich zusammen und singen das Lied vom

Wildbratschütz.

Und hãb i kôãũ Geld, i hãb kôãũs brãcht auf d'Welt, meĩĩ
 Vã - ter gibt ma kôãũs, hiaz schau i ma selm un oãns. — I
 steig am Gams-berg nauf mit mei - ner Ku - gl - büchs, a
 Gel - dl muãß ma hãbn, dã gibts gãr nix, hã - dl - i.

Nachher gehen sie durch das rechte Tor ab. Es erhebt sich der Vorhang der Rückbühne und in tiefer, finsterner Waldlandschaft tauchen nun die Wilderer droben auf. Es ist das ein recht altertümlich anmutendes Bild voll Räuberromantik und



Abb. 6. Die Wildbratschützen.

Waldfrische. „Auf der Broatwiesen ban Lackerl dort sauft der Hirsch.“ — Dort also wollen ihm die Wildbratschützen auflauern. Dauert auch gar nicht lange, so erscheint wirklich ein Kapitalhirsch. Gleich darauf kracht der Schuß und der Hirsch bricht zusammen. In aller Heimlichkeit und Stille wird er gebunden, auf eine Stange gehängt und so zu Tal getragen. Der Vorhang der Hinterbühne fällt und die Wildschützen erscheinen mit ihrer Beute wieder, durch das rechte Tor eintretend, auf der Hauptbühne. Dabei singen sie: